



# Block 4 – Vortrag Medienerziehung

4

**Medienerziehung und Mediennutzungsvertrag**  
Erwachsene

4

Medienerziehung und  
Mediennutzungsvertrag

Block 4 – Vortrag Medienerziehung

**Präsentation: Folie 2**

Was machen wir als nächstes?

Ich werde euch erzählen, was Experten zu dem Thema sagen:

1. Ich erkläre was digitale Medien sind.
2. Erziehung: Kinder und digitale Medien.
3. Was kann man tun?
4. Welche Angebote können Kinder nutzen?
5. Wie lange dürfen Kinder digitale Medien nutzen?
6. Der Mediennutzungsvertrag.

**Präsentation: Folie 3**

Was sind digitale Medien?

Digitale Medien sind zum Beispiel Filme, Texte oder Spiele.

Man kann sie nur mit elektronischen Geräten benutzen.

Oft braucht man dafür das Internet.

Elektronische Geräte sind zum Beispiel Smartphones oder Computer.

**Präsentation: Folie 3****Chancen:**

- Medien machen Kindern Spaß.
- Sie können damit viel lernen.

**Gefahren:**

- Digitale Medien können Kindern auch schaden.
- Kinder nutzen sie zu früh.
- Kinder nutzen sie zu lange.
- Kinder sind noch nicht alt genug.

**Aufgabe der Eltern:**

- Kinder begleiten.
- Gefahren vermeiden.

## Präsentation: Folie 4

**Was können Eltern tun?**

1. Vorbild sein.
2. Dabei sein, wenn das Kind digitale Medien nutzt.
3. Passende Angebote auswählen.  
Tipps hierfür auf der nächsten Folie.
4. Klare Regeln vereinbaren.  
Ein Werkzeug hierfür ist der Mediennutzungsvertrag.  
(folgt noch)
5. Geräte sicher für Kinder machen.  
Empfehlung der Seite: [www.medien-kindersicher.de](http://www.medien-kindersicher.de)

## Präsentation: Folie 5

**Welche Angebote sollten Kinder nutzen?**

- Es ist wichtig, dass Eltern sich informieren.
- Jüngere Kinder sollten aktiv begleitet werden.



Platz für Notizen

## Weitere Hilfen:

- Zum Thema Filme/Computerspiele:  
FSK und USK – Kennzeichnungen:  
Die FSK macht Vorschläge ab welchem Alter ein Film geeignet ist. Die USK macht Altersvorschläge für Computerspiele.
- Zum Thema Spiele:  
<https://www.spieleratgeber-nrw.de/>
- Zum Thema Apps:  
Datenbank „Apps für Kinder“ vom DJI

## Wie lange sollten Kinder digitale Angebote nutzen?

- **Unter 3 Jahren:** Nur begleitete Mediennutzung.
- **3 bis 6 Jahre:** Nicht mehr als 30 Minuten am Tag.
- **Ab 6 Jahren:** Nicht mehr als 90 Minuten am Tag, Tageszeiten festlegen, nicht am Abend und mit regelmäßigen Pausen.
- **Ältere Kinder und Jugendliche:**  
Gemeinsam wöchentliche Bildschirmzeiten vereinbaren.  
Kind darf selbst entscheiden, welche Medien es in dieser Zeit nutzt.

## Warum Mediennutzungsvertrag?

- Der Mediennutzungsvertrag hilft, damit es keinen Streit gibt.
- Er hat Vorteile für Eltern und Kinder:
- Eltern und Kinder finden gemeinsam Lösungen.
- Der Vertrag legt Rechte und Pflichten für Eltern und Kinder fest.
- Kinder üben, sich an Regeln zu halten.
- Kinder lernen, wann Verträge helfen.
- Verträge machen Kindern in einem bestimmten Alter Spaß.
- Eltern und Kinder werden auf Gefahren aufmerksam gemacht.